

06 Nov. 2018

BAUVERFAHREN
ERRICHTUNG EINES BOSNISCHEN GEMEINDEHAUSES
UND EINES MEHRFAMILIENWOHNHAUSES
LINDENHORSTER STRASSE 158
BERATUNG: UNTERNEHMERS / FÜRDE: 17 / FÜRDE/OC: 1031, 1032

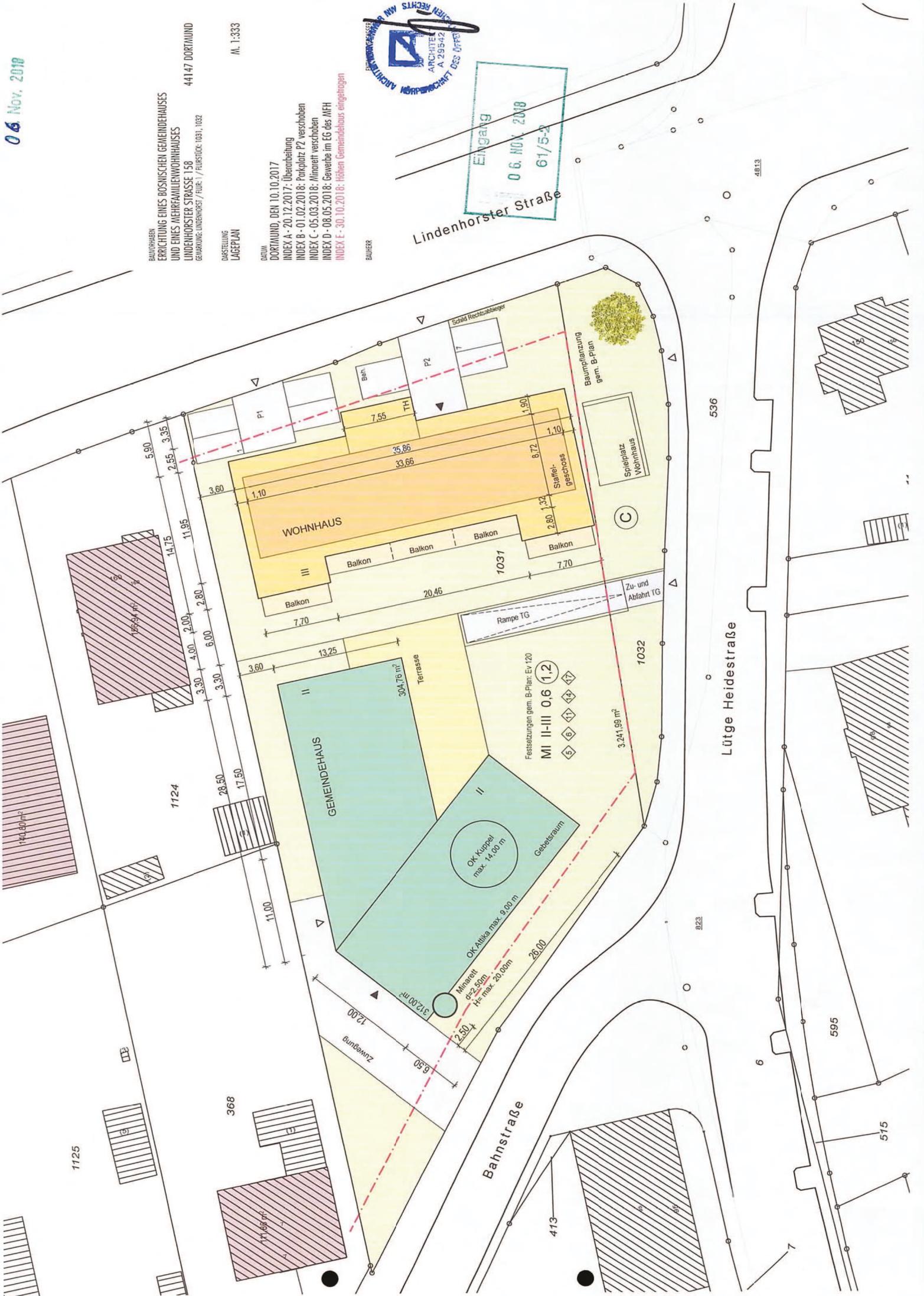
DAUER: M. 1:333

DATUM: DORTMUND, DEN 10.10.2017
INDEX A - 20.12.2017: Überarbeitung
INDEX B - 01.02.2018: Parkplatz P2 verschoben
INDEX C - 05.03.2018: Minoriert verschoben
INDEX D - 08.05.2018: Gewerbe im EG des MFH
INDEX E - 30.10.2018: Höhlen Gemeindehaus eingetragen



Eingang
06. NOV. 2018
61/5-2

Lindenhorster Straße



140,80 m²

1125

368

171,65 m²

1124

368

171,65 m²

GEMEINDEHAUS

WOHNHAUS

Zunehmung

12,00

6,50

2,50

312,00 m²

304,70 m²

Terrasse

Miniarbeit
p₂ = 2,50m
H₂ max. 20,00m

OK-Altika max. 9,00 m

OK-Kuppel
max. 14,00 m

20,00

20,46

7,70

7,70

7,70

7,70

11,95

14,75

11,95

5,90

2,55

3,35

3,80

1,10

35,86

7,55

TH1

Beh.

1,90

8,72

1,10

2,80

1,32

1,32

1031

1032

1032

Zu- und Abfahrt TG

Rampe TG

Spielplatz Wohnhaus

Baumplantzung gem. B-Plan

Schall Rechtsabblager

P2

536

4813

536

Lütje Heidestraße

Bahnstraße

595

515

413

823

6

7



Frau
Ingrid Reuter
Vorsitzende
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

24.11.2018

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen am 05.12.2018
hier: Errichtung eines Gemeindehauses auf dem Grundstück Lindenhorster Straße 80 a, Gemarkung Dortmund, Flur 51, Flurstücke 428 und 609
und
Vorbescheid für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines bosnischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Lindenhorster Straße 158, Gemarkung Lindenhorst, Flur 1, Flurstück 1031

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Wege der Dringlichkeit bitte ich, die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen um die Tagesordnungspunkte

Errichtung eines Gemeindehauses auf dem Grundstück Lindenhorster Straße 80 a, Gemarkung Dortmund, Flur 51, Flurstücke 428 und 609

und

Vorbescheid für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines bosnischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Lindenhorster Straße 158, Gemarkung Lindenhorst, Flur 1, Flurstück 1031

erweitern zu lassen.

Die Bezirksvertretung Eving beschloss in ihrer 33. Sitzung am 19.09.2018, den Vorlagen der Verwaltung nicht zuzustimmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Antragstellern Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, auf die geplanten Minarette zu verzichten.

Trotz umfangreicher Moderationsbemühungen der Verwaltung konnte keine Zustimmung der Bezirksvertretung, auch unter Hinweis auf den Rechtsanspruch auf Baugenehmigung bzw. Vorbescheid, erzielt werden. Die Antragsteller halten an den Minaretten fest und wünschen die Bescheidung ihrer Anträge.

Da Rechtsanspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung bzw. eines Vorbescheids bestehen, werden die Vorhaben dem Rat der Stadt Dortmund zur Entscheidung vorgelegt.

Aus dem Rechtsanspruch auf Baugenehmigung bzw. Vorbescheid ergeben sich bei weiteren Verzögerungen der Bescheidungen der Anträge Klagerisiken mit Schadensersatzforderungen. Die hierdurch begründete Eilbedürftigkeit erfordert eine von der üblichen Beteiligungsfolge abweichende Gremienbefassung und hinsichtlich der Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen eine Befassung im Wege der Dringlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Sierau